

GRAFENWÖHRER



Nr. 739/58

Postverlagsort Grafenwöhr

01. August 2013

Blick ins Sperrgebiet am Volksfest-Termin **Heimatverein öffnet Museum und bietet Lagerrundfahrten an**



Ein weiter Blick in die Impact-Area über den Rauhen Kulm bis zum Steinwald und Fichtelgebirge tut sich den Besuchern vom Schwarzenberg im Übungsplatz auf. Einen Blick über den Lagerzaun und ins Sperrgebiet ermöglichen der Heimatverein und die Bundeswehr bei den Rundfahrten am 4. August 2013.



Am Sonntag, 4. August 2013 lädt der Heimatverein zu Rundfahrten in den Truppenübungsplatz ein und öffnet an diesem Tag auch die Tore des Museums. Es wird sicher kein Ersatz für das ausgefallene Deutsch-Amerikanische Volksfest sein können, aber zumindest Grafenwöhrern und auswärtigen Besuchern einen guten Blick über den Lagerzaun und in das militärische Sperrgebiet bieten. Gerne hat der Heimatverein das Angebot des Deutschen Militärischen Vertreters der Bundeswehr für Lagerrundfahrten an diesem Termin

angenommen. Mit jeweils versierten Führern werden um 9, 10, 13 und 14 Uhr dreistündige Lagerrundfahrten angeboten. Der Fahrpreis mit Eintrittskarte fürs Museum beträgt für Erwachsene 13 Euro und für Kinder 10 Euro. Verbindliche Anmeldungen mit der gewünschten Uhrzeit nimmt Hans-Peter Brunner unter Telefon 09641/929982 Werktags von 17 bis 20 Uhr entgegen. Nach der Anmeldung ist der Fahrpreis auf das Konto des Heimatvereins Grafenwöhr, 110566 bei der Raiffeisenbank Grafenwöhr, BLZ 75069050 zur überweisen.

Am 4. August hat auch das Kultur- und Militärmuseum ab 9 Uhr geöffnet. Es gibt Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen im Museums-Innenhof. Angeboten werden auch die Bücher und Schriften des Heimatvereins sowie einige Militärier-Gegenstände (überwiegend Uniformteile der NVA). Bei schlechter Witterung wird in die Räume des Museums ausgewichen. Der Erlös der Rundfahrten und der Veranstaltung wird für die Neugestaltung des Museums verwendet.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wissen, was unter dem Strich bleibt! – Machen Sie mit bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013

Insbesondere Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen sowie Haushalte mit mehreren Generationen sind derzeit noch nicht ausreichend vertreten.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist erfolgreich angelaufen. Bereits über 2.000 ausgefüllte Haushaltsbücher hat das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zurückbekommen. Es werden aber jeweils für das dritte und vierte Quartal 2013 dringend noch weitere Teilnehmer gesucht, vor allem Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen (Arbeitslose, Rentner, Studenten) sowie Mehrgenerationenhaushalte.

Die Teilnehmer an der EVS, welche drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsbuch aufschreiben, können nicht nur den finanziellen Überblick über ihren Haushalt wahren – sie erhalten

dafür auch eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.statistik.bayern.de/evs2013. Interessenten können sich per E-Mail (evs2013@statistik.bayern.de), telefonisch (kostenfrei unter 0800 – 000 44 98) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, EVS 2013, Finkenstr. 3, 90762 Fürth wenden.

„Ü50“Messe in Grafenwöhr! - 25. und 26. Oktober 2013



Auch in der Urlaubszeit laufen die Vorbereitungen für die „Ü50“Messe auf vollen Touren. Viele Aussteller haben sich angemeldet und wollen den Besuchern auch etwas nicht Alltägliches bieten.

Das große Interesse zeigt, dass Bürgermeister Helmuth Wächter mit seiner Idee genau richtig liegt.

Angefangen bei Sanitätshäusern, Kosmetik-Studios, Reisebüros, Seniorenheime, betreutes Wohnen, Heilpraktiker, Krankengymnastik, Lohengrin-Therme, Fahrradläden, Versicherungen, Banken, Kriminalpolizei, Bayrisch-Böhmischer Geo-

park, Schuhorthopädie, Optiker, Apotheke, Eisen-Knorr, VdK, Verbraucherzentrale bis hin zum Angebot von Stutenmilch, Tupperware und dem Strickkreis „Süßenweier“ – jeder versucht, sich etwas einfallen zu lassen, damit die Besucher nicht enttäuscht werden.

Frau Schmeller von der „Pflegeoase“ in Grafenwöhr lässt ihre Besucher von einer Visagistin, die u. a. auch schon bei Fernsehshows für die Maske zuständig war, komplett neu schminken. Gleich nebenan steht „Skyline Photography“ bereit und es besteht die Möglichkeit von „vorher – nachher“ Bildern.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – von leichter Kost bis deftig – es wird einiges angeboten.

Merken Sie sich den Termin schon mal vor und genießen Sie die Auftritte der teilnehmenden Gruppen und Livemusik am Samstagnachmittag.

Festival junger Künstler Bayreuth – am Sonntag, den 04. August 2013 um 19.00 Uhr in der alten Pfarrkirche



Jugendchor Balsis

Der Festspielsommer 2013 in Bayreuth wird (Klang-)gewaltig! Junge Choristinnen und Choristen von den Philippinen, aus Lettland, aus Portugal, aus China und aus Franken bringen Bayreuth und die Region zum Vibrieren.

In Grafenwöhr am Sonntag, den 04.08.2013 um 19:00 Uhr in der alten Pfarrkirche.

„Wanderschaft: BALSIS!“ - Junge Stimmen aus Lettland

Internationale Chormusik aus verschiedenen Epochen mit dem lettischen Jugend-

chor „BALSIS“ im Rahmen des 63. Festivals junger Künstler Bayreuth unter der Leitung von Ints Teterovskis

Aus dem Baltikum stammen die besten Chöre der Welt. Der Jugendchor „BALSIS“ ist gerade zum besten Chor Lettlands gekürt worden.

Die jungen Sängerinnen und Sänger warten mit lettischer und internationaler Chormusik auf. Von Alter Musik über Renaissance-Musik bis hin zu romantischen Chorstücken und zu lettischer Folk-Musik – eine Reise durch faszinierend abwechslungsreiche



Ints Teterovskis, Leiter des Chors

Klang-Landschaften, die die Herzen der Zuhörer berühren wird.

Sie sind herzlich eingeladen, zu einem besonderen Konzert mit einem fantastischen Chor – Der Eintritt ist frei! Spenden für das Festival junger Künstler Bayreuth werden gerne angenommen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15. August 2013

Wir weisen Sie darauf hin, dass am **15. August 2013** wieder die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuervorauszahlung fällig ist.

Allen Bürgern, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am jeweiligen Fälligkeitstag abgebucht. Sofern noch keine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, wird gebeten, diese Steuern termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtkasse kostenpflichtig gemahnt werden.

Grafenwöhr den 19.07.2013
STADT GRAFENWÖHR
Wächter, 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

über die Veröffentlichung und Auslegung der vom Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab ermittelten **Bodenrichtwerte** zum 31.12.2012

Der beim Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab gebildete Gutachterausschuss hat in nichtöffentlicher Sitzung für Wohnbauflächen/ Mischbauflächen und für Gewerbeflächen Bodenrichtwerte festgesetzt.

Die Übersicht der ermittelten Bodenrichtwerte für Grafenwöhr kann im Stadtbauamt Grafenwöhr, Marktplatz 24, 1. Stock, in der Zeit vom

22. Juli bis einschließlich 21. August 2013

zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Außerhalb der Auslegungszeit kann über die Bodenrichtwertübersicht in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab kostenpflichtig Auskunft verlangt werden.

Grafenwöhr, 18.07.2013
STADT GRAFENWÖHR
gez. Wächter 1. Bürgermeister

Während den Sommerferien wird viel geboten

Grafenwöhr stellt wieder ein attraktives Ferienprogramm mit 25 Veranstaltungen auf die Beine

Die schönste Zeit des Jahres, die Sommerferien, beginnen im August. In dieser Zeit dürfen sich die Kinder wieder auf ein attraktives Ferienprogramm freuen.

Die Stadt Grafenwöhr hat, damit den Mädchen und Buben nicht langweilig zu Hause wird, in Zusammenarbeit mit der Jugendbeauftragten und mit großer Unterstützung vieler Grafenwöhrer Vereine und Einrichtungen einen abwechslungsreichen Terminkalender auf die Beine gestellt.

Jugendbeauftragte Sabina Wächter von der Stadt Grafenwöhr hat das diesjährige Ferienprogramm mit 25 Veranstaltungen sehr

ansprechend gestaltet. Das „Heftchen“ liegt bei allen Grafenwöhrer Banken, bei Spiel- und Schreibwaren Gradl, bei Lotto Bernhard, der Stadtbücherei St. Michael und in der Stadtverwaltung aus. Es kann auch unter www.grafenwoehr.de aufgerufen werden.

Darin finden sich Informationen zu zwei Zeltlagern im Waldbad, Sportangebote, wie Schnuppersegeln, Fußball, Angeln, Besuch eines Freizeitparks und Schnupperschießen. Außerdem wird eine Stadtführung, Basteln und vieles mehr angeboten.

Dem „Heftchen“ sind der jeweilige Veranstalter und die Anmeldedaten zu entnehmen.

Die Teilnahme am Ferienprogramm wird mit einer Verlosung honoriert. An der Verlosung kann jeder teilnehmen, der 2 Veranstaltungen des Programms besucht und auf der Stempelkarte abgestempelt hat.

Reiseassistenten für Menschen mit Körperbehinderung

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. bietet von 4. bis 10. November einen einwöchigen Workshop in Krautheim/ Baden-Württemberg an, um ehrenamtliche Reiseassistenten für Menschen mit Behinderung zu schulen.

Das detaillierte Programm, weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Webseite der BSK-Reisen GmbH www.bsk-reisen.org unter Reiseassistenten.

Bürgerverein Städtedreieck Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e. V.

Flohmarkt

Warenannahme: Montag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr oder nach telef. Vereinbarung

Verkauf: Montag und Mittwoch von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr und am Samstag, 03.08.2013 von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr

Vorankündigung:

Nächster offener Flohmarkt beim alten Forsthaus am Samstag, den 07. September 2013 von 09.00 bis 14.00 Uhr.

Anmeldungen und Infos bei Marion Richter Tel. 0151 1023 7779 oder bei den Mitarbeiterinnen im Bürgerladen in der Eichendorffstraße 13.

Bürgerladen

Tel.: 09641 926240 und E-Mail: buengerladen@hotmail.de

Im Bürgerladen werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie: Dienstag/Mittwoch/Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Außerdem liegen die aktuellsten Stellenangebote des Jobcenters und anderer Anbieter aus der Region aus.

Ladenöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 13.00 Uhr

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Sebald unter Tel.: 09641 926240 oder E-Mail: buengerladen@hotmail.de gerne zur Verfügung.

Geführte Touren des Geopark-Rangers Raimund Röttenbacher

Grafenwöhr: „So klagte der Ichthyosaurus“ – Eine LiteraTour zu Dichtung und (geologischen) Tatsachen

am Samstag, den 24.08.2013 um 15.00 Uhr

Dichtende Geologen gibt es heute eher selten. Dichter, die sich auch als Naturforscher betätigen oder betätigten, oder Dichter, die in den Objekten der Erde oder in den in der Urzeit existierenden Lebewesen Stoff für ihre Dichtungen finden, dagegen mehr als man gemeinhin denkt.

Geopark-Ranger Raimund Röttenbacher stellt einige davon auf einer ungewöhnlichen Tour vor und hinterfragt auch mal den einen oder anderen Zusammenhang. Literatur- und Naturgenuss gleichermaßen!

Treffpunkt: Brunnen vor dem Rathaus
Unkostenbeitrag: 4 Euro

Müllabfuhrtermine:

Dienstag, 06.08.2013 - Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 12.08.2013 - Hausmüllabfuhr

Montag, 19.08.2013 - blaue Tonne Fa. Bergler

Montag, 26.08.2013 - Hausmüllabfuhr

Donnerstag, 29.08.2013 - blaue Tonne Fa. Kraus

Freitag, 30.08.2013 - Abfuhr „gelber Sack“

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Grüncontainer:

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof in der Thumbachstraße ist wieder wie folgt geöffnet:

**Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Sprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 7. August 2013
Mittwoch, den 21. August 2013

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 09645-8061 wird gebeten.

**Wanderfreunde
Grafenwöhr und Umgebung**

Folgende Wanderungen werden im Monat August 2013 besucht

03. / 04. Küps	WF Küps
03. / 04. Berching	WF Berching
03. / 04. Irrenlohe	WF Irrenlohe
10. / 11. Schwarzenbach / Saale	WF Schwarzenbach
10. / 11. Hainsacker	WF Hainsacker
17. / 18. Crailsheim	WF Crailsheim
17. / 18. Steinberg am See	WC Concordia Steinberg am See
31. Zeitlarn	WF Zeitlarn
31. Leinburg	WF Leinburg
September	
01. Zeitlarn	WF Zeitlarn
01. Leinburg	WF Leinburg

Wichtiger Hinweis!

Die nächste Monatsversammlung findet am 4. September 2013 in der Pension Rattunde um 20:00 Uhr statt. Wichtige Versammlung wegen des bevorstehenden Wandertages.

Der Verein macht einen Tagesausflug nach Neuschönau zum Baumwipfelweg und nach Deggendorf. Abfahrt am 24. August 2013 8:00 Uhr an den bekannten Zustiegmöglichkeiten. Bei Anmeldung ist der Betrag € 18,00 zu entrichten. Einzahlung auf das Kto. 369090 bei der Sparkasse Grafenwöhr. Anmeldung möglich bei Hans Schilling 09641 2534.

Meldeschluss ist der 10. August 2013

Es können auch Nichtmitglieder mitfahren.



Nicht nur für Bücherwürmer und Leseratten

Leseclub öffnet in der Ferienzeit – Attraktive Preise zu gewinnen

Jede Menge toller Bücher hat die Stadtbücherei extra für Kinder und Jugendliche auf Lager. Denn auch in diesem Jahr startet in den Ferien der Leseclub in rund 130 bayerischen Büchereien, eine davon ist die Grafenwöhrer Stadtbücherei St. Michael. Extra für diese Aktion hat sich die Bücherei mit neuen, attraktiven, spannenden und

begehrten Büchern ausgestattet, die besonders gekennzeichnet sind. Da findet sicher jeder etwas nach seinem Geschmack

Zum Sommerferien- Leseclub können sich Kinder von 7- 11 Jahren (im kommenden Schuljahr 2. - 4-Klasse) und Jugendliche von 11-14 Jahren (5. bis 8. Klasse) in der Bücherei einen Leseausweis ausstellen lassen. Dieser erlaubt ihnen, dass in der Ferienzeit kostenlos Bücher ausgeliehen werden können. Nachdem ein Buch gelesen wurde, dürfen die Teilnehmer bei Rückgabe eine Bewertungskarte ausfüllen, die somit gleich zum Los wird – und sich natürlich gleich das nächste Buch mitnehmen.

Beim großen Lesefest, das am 15.09. in der Bücherei stattfindet, werden attraktive Preise, wie beispielsweise der Eintritt mit Führung in die Bavaria Filmstudios in München, verlost. Wer drei Bücher, oder mehr liest, bekommt eine Urkunde verliehen.

Übrigens: die Bücherei öffnet in den Ferien, vom 31.07. bis 14. 09.) immer mittwochs von 16 – 17 Uhr nur für die Leseclubmitglieder! Info dazu gibt's im Internet unter www.sommerferien-leseclub.de

Für alle anderen Leser ist die Bücherei mit Beginn der Ferien geschlossen und erst zum 03.09. wieder geöffnet.



**HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.**

Öffnungszeiten

Kultur- und Militärmuseum

Das Kultur- und Militärmuseum hat Dienstag bis Donnerstag und Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

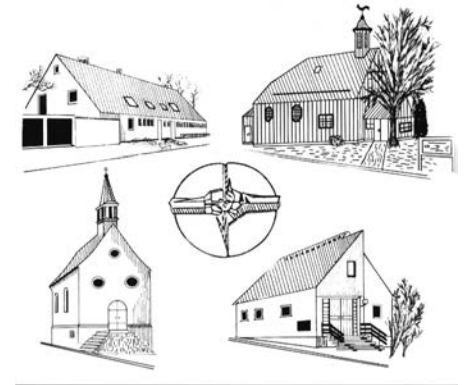
Sommerfest

(statt Seniorenausflug!)

Am Mittwoch, den 07. August 2013, laden wir alle Senioren der Pfarrgemeinde recht herzlich zu einem Grillnachmittag in den Jugendheimgarten ein.

Beginn: 14.00 Uhr.

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Grafenwöhr-Pressath**



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

- 04.08.13 um 10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst bei der Ruine Waldeck**
- 11.08.13 um 10.00 Uhr Gottesdienst
- 18.08.13 um 10.00 Uhr Gottesdienst
- 25.08.13 Kein Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

- 11.08.13 um 09.00 Uhr Gottesdienst
- 25.08.13 um 09.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenheime

- 21.08.13 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd
- 21.08.13 um 15:30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr mit Hlg. Abendmahl

Kindergottesdienste

Es sind Ferien, es findet kein Kindergottesdienst statt.

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 6:45 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag von 6:45 Uhr - 16:30 Uhr
Vom 12.08. bis 30.08.2013 ist die KITA wegen Ferien geschlossen.
Am 02.09. und 03.09.2013 ist die KITA wegen Jahresplanung geschlossen.
Website Kindertagesstätte: www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de.

Seniorentagsclub

Im August sind Sommerferien, es findet keine Fahrt statt.

Helfen Sie mit bei unserem Kirchenjubiläum am 29. September!

Damit unser Kirchenjubiläum und das Gemeindefest gelingen können, wollen wir gerne möglichst Viele einbeziehen:

- Wer hat noch alte Fotos von unserer Kirche? Von seiner Konfirmation? Von einer gemeinsamen Aktion, z. B. der Renovierung? Oder sonst einem Anlass?

- Wer verbindet mit der Michaelskirche eine ganz besondere Lebensgeschichte? Aus schweren und aus schönen Zeiten. Wer mag seine kurze oder lange „Geschichte mit der Michaelskirche“ für die Nachwelt niederschreiben?

Bitte einfach im Pfarramt (Tel. 2218) melden.
Herzlichen Dank!

Pulsoximeter und Krankenliege

Kinder der Ganztagsklasse lernen Rettungswagen kennen

Große Augen bekamen die Kinder der GTK 3, als Lorenz Wächter die Tür zum Rettungswagen öffnete. Der Rettungssanitäter war mit dem Wagen aus Eschenbach zur Grafenwöhrer Grundschule gekommen. Sehr altersgerecht erklärte er den Drittklässlern die Vorgehensweise bei einem Notfalleinsatz. Auf großes Interesse stießen dabei die technischen Geräte, die zum Teil auch ausprobiert werden durften. Das „Probepatient“ auf der Krankenliege durfte dabei nicht fehlen. In den vergangenen Wochen beschäftigten die Kinder sich zusammen mit der Leiterin der Projektstunden, Maria Roder ausgiebig mit dem Thema „Erste Hilfe“.

Lebenspraktische Themen

Interessante Aktivitäten und lebenspraktische Themen wurden den Kindern der GTK 3 der Grundschule Grafenwöhr im Rahmen des Projekts GTK der GFI nahe gebracht (Erläuterung siehe unten)

Große Themen im letzten Schuljahr waren Wald und Natur, die natürlich größtenteils auch in der Natur stattfanden. Beim „Ernährungsführerschein“ wurde den Kindern neben kindgerechtem theoretischen Wissen eine schmackhafte gesunde Ernährung praktisch näher gebracht und im Rahmen eines Besuchs der Bäckerei Bauer sogar Brezen gebacken. Das letzte große Thema war „Erste Hilfe“, die die Kinder ebenfalls in die Praxis umsetzen durften. Krönender Abschluss war hier nun der Besuch des Rettungswagens. Jahreszeitgemäßes Basteln, Bewegung, Spielen sind ebenso Teile dieser Projektstunden. Die Kinder können vieles ausprobieren, ihre Stärken kennenlernen und erwerben nebenbei soziale Kompetenz.



Begeistert waren die Kinder der GTK 3 der Grundschule, als extra für sie Lorenz Wächter mit dem Rettungswagen zur Schule kam. Mit großem Interesse folgten sie seinen Erklärungen.

Abkürzungsdschungel:

GTK ist die Abkürzung für Ganztagsklasse. In der Grafenwöhrer Grundschule wird diese Möglichkeit seit einigen Jahren für die Jahrgangsstufen 3 und 4 angeboten. Die Kinder sind von Montag bis Donnerstag jeweils von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Schule, am Freitag endet die Schule um 13:00 Uhr. Der Unterricht wird über den Tag verteilt, die Kinder nehmen in der Schule gemeinsam das Mittagessen ein, und erledigen die

Hausaufgaben bereits in der Schule. Eine Mitarbeiterin der GFI (Gesellschaft für Integration, Weiden) übernimmt drei Schulstunden pro Woche zu einer festgelegten Zeit. In diesem Rahmen werden Projekte (s.o.) durchgeführt.

Die GFI ist auch seit vielen Jahren Betreiber der Nachmittagsbetreuung in der Grafenwöhrer Grundschule und der Offenen Ganztagschule (OGS) in der Mittelschule.

Einführungselternabend mit den Eltern der zukünftigen Krippengruppe

Zu einem Elternabend der ersten Krippengruppe im „Kinderhaus Kunterbunt“ ab September 2013, lud das neue Krippenteam ein.

Nach der Begrüßung durch die Kitaleiterin Ines Gutt, stellten sich die drei Mitarbeiterinnen der neuen Gruppe vor.

Von links nach rechts: Katharina Meier/ Kinderpflegerin, Andrea Seidler Erzieherin, Siegrun Kiener/ Kinderpflegerin.

Frau Seidler nimmt zur Zeit an einer Fortbildung zur Krippenpädagogin teil. Sie erläuterte ausführlich die Eingewöhnungsphase für die Kleinsten nach dem sogenannten Berliner Modell.

Im Anschluss hatten die Eltern Zeit Fragen zu stellen und Wünsche zu äußern. Der Kindergarten wurde ebenfalls besichtigt.

Das Krippenteam und die Eltern freuen sich auf den Neubeginn und die Fertigstellung des Krippenbereiches, die sich noch etwas verzögern wird.



Hausmesse und Sommerfest bei Fliesen Gradl

Die Leistungsfähigkeit und Kompetenz einheimischer Firmen und Betriebe wurde auf der „Messe für Häuslebauer und Sanierer“ dargestellt. Fliesen Gradl hatte zur Hausmesse mit Sommerfest auf ihr Betriebsgelände an der Neuen Amberger Straße eingeladen und Gäste aus Nah und Fern nutzten die Möglichkeit sich zu informieren.

Der Schwerpunkt lag dabei auf der Badsanierung aus einer Hand, in der Ausstellungshalle von Fliesen Gradl, auf Ständen und Ausstellungshängern wurden Musterbeispiele unterbreitet.

Heizungssysteme mit Kraft-Wärme-Kopplung, Gas und Solar oder Holzkessel und Pelletheizung, der Sanitärbereich, Finanzierungsberatung durch die Raiffeisenbank, Fenster, Naturstein, Textilstick vor Ort, Foto-Ecke für Jung und Alt sowie E-Bikes zum Testen standen ebenso im Messeangebot wie die Vorführung von Baumaschinen oder eines Holzsa- und Spaltautomaten.



Architekt Reinhold Krausch informierte über Brandschutz im Wohnungsbau auch die Neue-Energien West (NEW) hatte ihren Info-Stand vor Ort. Mit Kinderschminken und Ponyreiten kamen auch die jüngsten Besu-

cher nicht zu kurz. Werner Witt hängte zwei Wildschweine an den Spieß, Thailändische Spezialitäten, Getränke, Kaffee und Kuchen rundeten das kulinarische Angebot an den beiden Messe-Tagen ab.

Fahrt ins Rosarium Sangershausen

Die „Königin der Blume“ die Rose in tausendfacher Ausführung besuchte die Frauenunion und ihre Gäste. Mit einem vollbesetzten Bus startete FU-Vorsitzende Monika Placzek die Fahrt mit den Rosenfreunden nach Sangershausen in Thüringen. Mit einer versierten Führerin wurde das größte Rosarium der Welt besucht. Die Rosensammlung wurde 1903 gegründet und beherbergt über 8.300 Rosensorten und - Arten. Die Vielfalt der Königin der Blumen, vom Altertum bis zur Moderne, wird in einem 13 ha großen Rosenpark besonderer Art präsentiert. Eine einmalige, geordnete Sammlung ist von Fachleuten in 100 Jahren zusammengestellt worden. Fachkundige Erläuterungen wurden im Europa Rosarium zur Entwicklungsgeschichte der Rose, zur richtigen Pflege, zur Aufzucht und zum Rosenschnitt gegeben. Beeindruckt zeigten sich die Gäste von der Größe, Vielfalt und Farbenpracht des riesigen Rosengartens. Auf der Hin- und Rückfahrt wurden die Reisenden von der FU mit Brotzeit, Getränken, Kaffee und Kuchen gut bewirtet.



Stephan Schmeilzl

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
 - Hausmeisterservice
 - Dienstleistungen
- **Trockenbau**
 - Holzbau
- **Arbeiten rund ums Haus**
 - Renovierungsarbeiten
 - Kaminkehrerauftritte
 - Dachfenster
 - Schneefang



Ihre Raiffeisenbank informiert

Staatliche Förderprogramme zur Finanzierung**Wir beraten Sie gerne und kompetent**

Bei der Hausmesse der Firma Fliesen Gradl konnten sich die Besucher an unserem Messestand über die aktuellen Förderprogramme informieren. Als kompetente Ansprechpartner vor Ort waren Stefan Brunner, Katharina Pautsch, Roland Meißner und Heidi Stephan für Sie da.

Die Finanzierungsthemen umfassten energetische und barrierefreie Sanierung, Kauf oder Neubau einer Immobilie, sowie die Installation einer Photovoltaikanlage. Wichtig bei der Vielzahl der geförderten Finanzierungsmöglichkeiten ist zum einen die Wahl & Kombination der passenden Programme und zum anderen die korrekte Antragsstellung vor Vorhabensbeginn. All das übernehmen wir gerne für Sie.

Zinsgünstige Finanzierungsmöglichkeiten bietet z.B. die KfW-Bank. Sie fördert Sanierungen mit einem Tilgungszuschuss von bis zu 17,5 %. Somit übernimmt die KfW 17,5 % Ihres beantragten Darlehens. Je besser der energetische Standard, desto höher der Zuschuss der KfW. Sanieren Sie z.B. Ihre Immobilie zu einem Effizienzhaus 85 und erhalten dafür ein Darlehen der KfW in Höhe von 60000 €, so erhalten Sie 4.500 € als Tilgungszuschuss. Außerdem bietet die KfW günstige Zinsen, wie Sie anhand des nachfolgenden Beispiels erkennen können:

Gewünschter Kreditbetrag	60.000 Euro
Tilgungszuschuss (7,5 Prozent)	- 4.500 Euro
Laufzeit	20 Jahre
Zinsbindung	10 Jahre
Sollzinssatz ¹	1,00 Prozent
Monatliche Belastung (Annuität) mit KfW-Kredit ²	289 Euro
Monatliche Belastung bei 2,95 Prozent Zinsen	344 Euro
Summe der Zinsen ³ mit KfW-Kredit	4.391 Euro
Summe der Zinsen bei 2,95 Prozent	14.649 Euro
Eingesparte Zinszahlungen	10.258 Euro

¹ Stand: April 2013; ² nach dem tilgungsfreien Anlaufjahr; ³ innerhalb der ersten zehn Jahre

Neben zahlreichen Informationsmöglichkeiten konnte jeder Besucher, der einen Teilnahmechein ausfüllte einen von sechs 50 € Tankgutscheinen gewinnen. Freuen durften sich Rosa Rodler, Katharina Meiler, Theresia Hacker, Robert Kraus, Lisa Gebhardt und Roswitha Brunner.

**Sicherheit auf Ihren Reisen – WELTWEIT!****Süddeutsche Krankenversicherung**

Die Sommerferien haben begonnen und somit steht für viele Menschen auch die wohlverdiente Urlaubszeit an. Zu den Vorbereitungen für die schönste Zeit des Jahres gehört es auch, sich gegen die finanziellen Folgen einer unvorhergesehenen Erkrankung oder eines Unfalls im Ausland abzusichern.

Wir bieten Ihnen über unseren Verbundpartner, der **Süddeutschen Krankenversicherung**, die Möglichkeit mit verschiedenen Tarifen Ihre persönliche Gesundheitsversorgung zu ergänzen und Lücken der gesetzlichen Krankenversicherung zu schließen.

So ist es zum Beispiel möglich, eine **Auslandsreisekrankenversicherung** fast zum „Nulltarif“ mit anderen Vertragsbausteinen zu kombinieren, um so von weiteren Vorteilen zur Gesundheitsversorgung zu profitieren.

Sprechen Sie uns für Ihr individuelles Angebot an!



Die „Füchse“ der Kath. Kita St. Theresia starten zum Abschlussausflug

Ein kleiner Höhepunkt stand für die „schlauhen Füchse“ am Donnerstag, 4. Juli 2013 an. Die Vorschulkinder freuten sich schon sehr auf diesen besonderen Tag, der den Abschied im Kindergartenjahr einläutete.

Mit dem Bus ging es auf „große“ Fahrt. Vormittags besuchten wir den Naturerlebnispark in Waldsassen. Dort begrüßten uns Angelika und Michael, die uns während des Besuches begleiteten. Michael brachte uns die Natur und den Lebensraum „Wasser“ auf ansprechende Weise näher – als „Blinde Schlange“ erlebten wir die Geräusche der Umgebung oder kamen dem Geheimnis vom verknoteten Wasser auf die Spur. Im sog. Energielabyrinth staunten wir über die vielfältigen und artgerechten Lebensräume von vielen Tieren.

Bei verschiedenen Gemeinschaftsaufgaben lösten wir schwierige Fragen zum Thema „Umweltschutz“, mit leeren Bierkästen musste die Überquerung des „Amazonas“ bewältigt werden und beim Tannenzapfen werfen konnten zusätzlich viele Punkte gesammelt werden. Geschicklichkeit wurde beim Bau einer Menschenwaage gefordert, bei einem Pflanzenquiz entdeckten wir besondere Merkmale von Pflanzen und alle trauten sich, in die Fühlkiste hineinzugreifen.

Mit nur einem Punkt Vorsprung wurde die Gruppe „Lollipopkasper!“ mit 76 Punkten erster Sieger. Die Gruppe „Heilige Donnerfaust“ belegte stolz den 2. Platz. Ein Griff in die Schatzkiste belohnte alle Teilnehmer. Am Nachmittag ging es weiter zum Greifvogelpark Katharinenberg in Wunsiedel. Hier entführte uns der Falkner Max in die Welt



der großen und gefährlichen Greifvögel – Gänsegeier Brunhilde, Buntfalke Herkules und der Weißkopfseeadler Königin entlockten vielen Kindern ein großes Staunen. Als besonderes Highlight erlebten wir einen

Schopfkarakara, der von Zuschauer zu Zuschauer hüpfte, die rote Cappys trugen. Müde, vollgestopft mit schönen Eindrücken, aber auch sehr glücklich kamen wir am Spätnachmittag in den Kindergarten zurück.

Die Polizei – dein Freund und Helfer

Die Vorschulkinder der Kita St. Theresia lernen, wie man eine Straße oder einen Zebrastreifen überquert.

Herr Simon von der Polizeiinspektion Eschenbach besuchte an zwei Vormittagen unsere Kita St. Theresia, um mit den Kindern am Thema „Straßenverkehr“ zu arbeiten. Nachdem wir interessante Details zum Berufsbild eines Polizisten gehört hatten, durften alle Kinder beweisen, dass sie bereits wissen, wo rechts und links ist. Eine wichtige Voraussetzung, um sicher über die Straße zu langem.

Nach der Theorie kam der praktische Teil. Jedes Kind zeigte, was es gehört hatte:

kurz vor der Bordsteinkante stehen bleiben, links, rechts, links schauen, bis zur Mitte der Straße gehen und nochmals kurz nach rechts blicken, zügig und auf kürzesten Weg hinüber gehen.

Auch wer einen Zebrastreifen überqueren will, muss wichtige Punkte beachten:

kurz davor anhalten und ein deutliches Handzeichen geben. Blickkontakt zu den Autofahrern suchen und warten bis das Auto steht, erst dann kann man flott auf die andere Seite gehen. Gemeinsam mit dem Polizisten hatte jedes Kind die Gelegenheit, dies zu üben.

Zum Schluss wurde das Polizeiauto und



alles, was es im Kofferraum beherbergt, noch genau in Augenschein genommen. Neben einem Stoppschild, Besen, Absperrband und den Hütchen entdeckten die Kinder eine Warnweste, Regenmantel, Feu-

erlöscher, wasserfeste Kreide, einen Teddybär zum Trösten, die kugelsichere Weste....

Mit Blaulicht, Sirene und einem DANKE ging dieser sehr lehrreiche und auch spannende Vormittag zu Ende.



Ich bei ZF.

Wir bilden Dich aus:

ZF ist ein weltweit führender Automobilzulieferkonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik. Mit rund 71.500 Beschäftigten und 121 Produktionsgesellschaften in 27 Ländern. Auf der Weltrangliste der Automobilzulieferer ist ZF unter den 10 größten Unternehmen.

Im technischen Bereich:

- Werkzeugmechaniker/-in
- Elektroniker/-in (DBFH)
- Mechatroniker/-in
- Fachinformatiker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in (Standort Auerbach und Bayreuth)

Im kaufmännischen Bereich:

- Industriekaufmann/-frau

Mit der „Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)“ im Studiengang:

- Bachelor of Engineering, Studiengang Elektrotechnik, Fachrichtung Fahrzeugelektronik und Mechatronische Systeme

Wir bieten

eine fachlich anspruchsvolle und vielseitige Berufsausbildung im Kontakt mit unterschiedlichen Abteilungen eines weltweit operierenden Großkonzerns.

Bist Du interessiert? Dann richte bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen bis spätestens 15. Oktober des Vorjahres an

ZF Friedrichshafen AG

Kaufmännische Berufe u. DHBW-Studium, Julia Löhr-Schmidt
Telefon: 09643 18-1916, E-Mail: julia.loehr-schmidt@zf.com

Gewerbliche Berufe, Josef Rothenburg
Telefon: 09643 18-1523, E-Mail: josef.rothenburg@zf.com

Cherrystraße, 91275 Auerbach in der Oberpfalz

www.ich-bei-zf.com

Antriebs- und Fahrwerktechnik



CSU ehrt beim Johanni-Dämmerschoppen treue Mitglieder Karl Keck seit 65 Jahren dabei

Die Mitglieder sind der Rückhalt der Christlich Sozialen Union. Beim Johanni Dämmerschoppen ehrten Landrat Simon Wittmann und CSU-Landtagsabgeordneter Tobias Reiß zahlreiche Mitglieder für ihre Treue zur CSU.

Als eine Säule in der politischen Arbeit in Grafenwöhr bezeichnete Landtagsabgeordneter Tobias Reiß die Grafenwöhrer CSU, Rückhalt zur Arbeit geben die Mitglieder. Bereit für die Bürger im Stimmkreis weiter einzustehen ist Tobias Reiß, der in der Vergangenheit bewiesen hat, auch den westlichen Landkreis als Teil des Stimmkreises Tirschenreuth gut in der Landespolitik zu vertreten, untermauerte CSU-Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern. Am 15. September 2013 würdigen die Bürger bei der Landtagswahl zur Urne gebeten. Mit Tobias Reiß für den Landtag und dem Wiesauer Bürgermeister Toni Dutz für den Bezirkstag bietet die CSU zwei erfahrene Politiker. Am 22. September 2013 wurde Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht zur Wiederwahl stehen, bat Gerald Morgenstern, bereits um die Unterstützung bei den entscheidenden Wahlen.

Ein Dankeschön richtete der Ortsvorsitzende auch an die Unterstützer des Dämmerschoppens die Metzgerei Rau und die Kulmbacher Brauerei. Die Gäste wurden wiederum zu einer Leberkäsbrotzeit und einer Freimaß eingeladen, der Stichn-Wirt und sein Team sorgten für gute Bewirtung und Gastlichkeit.

Treue Mitglieder geehrt

Urkunden, ein Landkreisbuch für Karl Keck und Wein aus der Partnergemeinde Grafenwöhr überreichten Landrat Simon Wittmann, Landtagsabgeordneter Tobias Reiß und die Ortsvorstandschaft an die zu Ehren-



Landtagsabgeordneter Tobias Reiß (links), Landrat Simon Wittmann (zweiter von rechts, mittlere Reihe) und die Ortsvorstandschaft ehrten beim Johanni-Dämmerschoppen Mitglieder des CSU-Ortsverbandes für ihre langjährige Treue zur CSU. Karl Keck, (sitzend, Mitte) gehört 65 Jahre der CSU an.

Karl Keck ist seit 65 Jahren der Christlich Sozialen Union treu, Karl Keck erfreut sich einer beachtlichen Gesundheit und steht fest zu den Grundsätzen der Partei. Er gehört als ältestes CSU-Mitglied seit 1948 dem Ortsverband an.

45 Jahre gehört Willi Buchfelder der CSU an. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft blicken zurück: Hans Diedl, Hans Biersack, Fritz Hammer, Martin Hössl, Georg Meiler, Hans Specht, Max Neuberger. 35 Jahre gehören der CSU Josef Brunner, Gerhard Mark und Johann Ruhland an. Johann Harrer, Dieter Markert und Peter Thometzki sind der Partei

seit 30 Jahren treu. Für 25jährige Mitgliedschaft wurde Roland Meißner geehrt. Seit 20 Jahren sind Hans Kammerer, Christina Röttenbacher, Werner Berlinski, Gusisepp Franziano, Hubert Ohla, Johann Mayer und Renate Bauer Mitglieder im Ortsverband. Für 15jährige Treue wurden geehrt: Markus Biersack, Elisabeth Wittmann, Marcus Dobmann, Werner Zinnbauer, Christian Armann, Michael Hiller, Martin Meiler, Anita Stauber, Petra Melchner, Lorenz Kraus, Roland Mühlh und Georg Brunner. Seit 10 Jahren sind Katrin Herold, Klaus Güntner, Monika Placzek, Reinhold Krausch und Jürgen Hofmann Mitglieder der CSU.

Mia san Meister!

Stolz und durchwegs zufrieden dürfen die Spieler und Verantwortlichen der F1-Mannschaft des SV Grafenwöhr auf eine tolle Fußballsaison zurückblicken. Schließlich gelang es ihnen, den bereits im Vorjahr souverän erreichten Meistertitel auch in dieser Saison zu verteidigen. Bereits zum zweiten Mal in Folge konnte sich das junge Team zusammen mit den Erfolgstrainern Dieter Spacht Holz und Tobias Schatz in einer sehr starken Gruppe beweisen. Die keineswegs zu unterschätzende Konkurrenz aus Reuth, Kastl, Kulmain, Kirchenthubach und Mantel wurde auf die weiteren Plätze verwiesen. Mit letztendlich sechs Punkten Vorsprung konnte den Grafenwöhrern die Meisterschaft der U9 F1-Jugend am letzten Spieltag auch nicht mehr genommen werden.

Besonders freute sich Xavier Siemski, der sich mit 16 Toren auch noch die Torjägerkannone sicherte.



hintere Reihe: Marius Ohnemüller, Jan Jonak, Fabian Bytomski, Dominik Hofman, Oliver Samsonov, Xavier Siemski, Dennis Münz

vordere Reihe: Finn-Jakob Spacht Holz, Pascal Bytomski, Luca Schatz

Grafenwöhrer Rotkreuzler als Fluthelfer



Das Jahrhundert-Hochwasser hat in Deggendorf und Umgebung, Schäden in Millionenhöhe angerichtet und viele Existenzen zerstört. Die Menschen waren fassungslos, welche Schnelligkeit, Kraft und Gewalt Wasser haben kann. Ganz Fischerdorf stand bis zu 2,80 tief in der grün-braunen Brühe. Im Einsatzgebiet befanden sich nach Auskunft der örtlichen Einsatzleitung ca. 51 Mio. m3 Wasser.

Auch der BRK Kreisverband Weiden und Neustadt/WN war fast zwei Wochen mit über 80 Helfern im Dauereinsatz. Von der Schnelleinsatzgruppe (SEG) Grafenwöhr/Thurndorf unterstützten elf ehrenamtliche Helfer und Helferinnen die dortigen Fachdienste in den Bereichen SEG Transport, SEG Verpflegung, SEG Betreuung sowie den örtlichen, qualifizierten Rettungsdienst und Krankentransport. Das Schwerpunktgebiet war hauptsächlich Fischerdorf, Natterberg und Niederalteich. Fischerdorf ist unter anderem wegen seiner Automeile bekannt.

Schon während der Anfahrt bekam man bleibende Eindrücke und vor allem Gerüche vom Krisengebiet. Es roch beißend nach ausgelaufenen Heizöl/Diesel, verwesten Tierkadavern und Müll. Es sah aus wie nach einem Kriegszustand. Teilweise konnte man die Fahrzeuge nur noch mit Mundschutz und Insektenschutzmittel verlassen.

Tausende Menschen mussten plötzlich in einer Not-Evakuierung ihre Häuser und Höfe verlassen. Diese konnten nur noch das Nötigste wie z. B. einzelne Kleidungsstücke mitnehmen. Teilweise ragten nur noch die Dächer der Anwesen aus der riesigen Wasserfläche. Einzelne Anwesen müssen wegen des hohen Sachschadens und Statikproblemen abgerissen werden.

Aufgrund von Plünderungen und zum Eigenschutz der Anwohner/Helfer durften sich die Einsatzkräfte nur in der Zeit von 8 bis 20 Uhr dort aufhalten. Polizeibeamte



sperrten das gesamte Einsatzgebiet ab und bewachten dies mit Argusaugen damit sich hier keine Fremden aufhielten. Häufig behinderten Schaulustige die Helfer beim Kampf gegen das niederbayerische Hochwasser.

Die Grafenwöhrer Rotkreuzler Markus Barth, Elisabeth Kolodziej, Patrick Hößl, Jonas Neubauer, Lorenz Wächter, Marco Prezetak, Rosi Ließmann, Christian Palecki unterstützten die Verpflegung- und Betreuungseinheiten in der Deggendorfer Stadthalle. Hier befand sich eine Notunterkunft für 1.300 Betroffene, die dort betreut und gepflegt wurden. Auch wurden ständig über 500 Helfer verpflegt. Mike Busch und Markus Dörres unterstützten die Deggendorfer Kollegen im Rettungsdienst, Krankentransport, HvO und Absicherung der eingesetzten Einsatzkräfte. Raimund Bauer wirkte als Shuttle-Fahrer für die Einsatzkräfte mit, denn regelmäßig mussten die Kräfte aus-

getauscht werden, doch die Fahrzeuge blieben im Krisengebiet stationiert. In der örtlichen Einsatzzentrale im Kreisverband liefen alle Fäden zusammen. Von dort aus koordinierten Kreisbereitschaftsleiterin Kathrin Regler mit dem Beauftragten für das Hilfeleistungssystem Hartmut Ordnung alle Einsatzkräfte des Kreisverbandes.

Bereitschaftsleiter Hermann Regler bedankte sich bei der gut zurückgekehrten Mannschaft für deren unermüdlichen, physisch und psychisch belastenden Einsatz recht herzlich. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Arbeitgeber, die es ermöglichten, den Dienst an der Allgemeinheit zu verrichten. Hiermit hat die Grafenwöhrer Bereitschaft mal wieder ihre Schlagfertigkeit bewiesen. Regler war sichtlich stolz auf seine tolle Truppe, die während der Einsatzdauer knapp 700 ehrenamtliche Stunden als Fluthelfer geleistet haben.



Der Fußball begeistert die Grafenwöhrer

Die neue Fußballsaison hat wieder begonnen. Tausende werden dem Ball nachjagen, Millionen in die Stadien wandern. Wie kam der Fußball nach Grafenwöhr? Im Jahre 1911 wurde der Turnverein Grafenwöhr gegründet. Fußball gespielt wurde aber erst nach dem Ersten Weltkrieg. Den Anstoß dazu gaben 1919 sehr wahrscheinlich die im Lager stationierten Soldaten, deren Aufgaben nach dem verlorenen Krieg noch kaum umschrieben waren. Zudem fanden die ersten Wettspiele im Lager auf einem Platz hinter den Pferdestallungen statt.

Von einem Fußballspiel berichtet erstmals der „Weidener Anzeiger“ am 21. Juni 1920: Der „Fußballclub Grafenwöhr“ verstärkt durch Soldaten der Reichswehr gewann gegen die 2. Mannschaft des TB Weiden 2:1. Dabei haderten die Weidener mit ihrem Schicksal, da ihnen der Schiedsrichter zwei Elfmeter verweigert und ein regelrecht erzielt Tor nicht gegeben hatte. Die 1. Mannschaft des TB Weiden führte immerhin verlustpunktfrei die Tabelle der A-Klasse Oberpfalz/Niederbayern an, hatte Jahn Regensburg und die SpVgg Fürth besiegt und gegen den 1. FC Nürnberg, der damals deutscher Meister war, unentschieden gespielt.

Vom ersten Verbandsspiel der Grafenwöhrer in Etzenricht berichtet das „Amtsblatt des Bezirksamtes Eschenbach“ vom 11. Februar 1922. Bei strenger Kälte, nach dreistündiger Partie mit dem Pferdeschlitten, kam die Elf in Etzenricht an und gewann 11:2, wobei die Grafenwöhrer alle Tore selber schossen. Der Kommentar der Zeitung lautete: „Unseren herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!“ Zur gleichen Zeit berichtete die Presse von einem Sportplatz auf der Schafhut, wo heute die Esso-Tankstelle steht. Die Sportfreunde, allen voran Wolfgang Brunner und Christian Weih, bedankten sich artig beim Stadtrat, der ihnen den Platz zur Verfügung gestellt hatte, weil keiner der Bauern bereit war, eine Wiese für den Fußballsport zur Verfügung zu stellen. Das Rückspiel gegen TB Weiden ging dann auch standesgemäß 1:5 verloren. Schuld daran war vor allem der Tormann, der mindestens 3 Tore hätte halten müssen; auch der Posten des Mittelstürmers musste anders besetzt werden.

In der Folgezeit wurden einige Freundschaftsspiele gegen Einheiten der Reichswehr ausgetragen, die im Lager stationiert waren, gegen die Minenwerfer-Kompanie und gegen ein württembergisches Jäger-Regiment. Dieses Spiel hatte einige Brisanz und Härte; denn der Grafenwöhrer Torwart ließ „sein Heiligtum im Stich“ und verließ den Platz, auch die Spieler Rebitz und Wohlgut mussten verletzt das Spielfeld verlassen. Daraufhin war mein Großvater so



Die Grafenwöhrer Fußballmannschaft 1922 auf der „Schafhut“. Im Hintergrund ist der Steinbruch an der Felsleite zu sehen, auf der „Schafhut“ steht heute die Esso-Tankstelle.

erboht und verärgert über die neue Sportart, dass mein Vater sich von da ab vor jedem Spiel aus dem Haus schleichen und seine Schwester ihm die Fußballschuhe nachtragen musste. Seine Abneigung gegen den Fußball ging so weit, dass er räsonierte: „Da laß'n's alle hinter oan Bollm her! Gebt's halt jedem an Bollm!“

Eine Grafenwöhrer Jugendmannschaft spielte im Oktober 1922 gegen eine „junge Fußballmannschaft Eschenbach“, die zum ersten Mal auftrat, auf dem Sportplatz „Stirnberg“ in der Nachbarstadt; die Gründung des SC Eschenbach fand erst ein Jahr später statt. Großes Lob erntete dabei der Eschenbacher Tormann J. Klarner, der sogar einen Elfmeter hielt, und dabei am 2:0 Sieg seiner Mannschaft entscheidenden Anteil hatte.

Anlässlich eines Freundschaftsspiels am Heiligabend 1922 überliefert die Zeitung erstmals die Grafenwöhrer Mannschaftsaufstellung: Baer Michael, Rebitz Franz, Hutzler M. Harrer K. Rügheimer, Lindner R. Winter Sebastian, Hacker, Schaller M. Wohlgut Georg, Brunner Wolfgang. Ganz stolz war man drei Wochen später, als man gegen die Tumgemeinde Nürnberg 0:0 spielte. „Die Gäste zeigten, was sie auf der Fußballtollburg gelernt hatten ... Technisch hoch stehende Leistungen zeichneten das Spiel vom Anfang bis zum Schluss aus.“ Die Nürnberger hatten die Grafenwöhrer unterschätzt. Das Remis der Grafenwöhrer rettete vor allem der Torwart: „Baer mit seinem Talisman schaukelte die Kiste“, während der Sturm so schlecht war wie noch nie. Doch die Zeitung sparte nicht mit Anerkennung: „Also frisch auf, ihr Grafenwöhrer, liefert noch mehr solche Spiele und ihr werdet euren Verein bald zu Ansehen bringen.“

Allerdings fiel das Lob nicht auf fruchtbaren Boden; denn zwei Jahre lang hörte man nichts von der Grafenwöhrer Fußballabteilung, die offensichtlich in eine Krise geraten war. Ein Grund für die Einstellung des Spielbetriebs könnte gewesen sein, dass die Stadtverwaltung die Freigabe der Schafhut als Fußballplatz zurückgenommen hat.

1925 meldete das „Amtsblatt des Bezirksamtes Eschenbach“: „Versammlung des Fußballklubs Grafenwöhr. Wie mitgeteilt wird, soll der hiesige Fußballsport wieder zu blühen beginnen. Es wäre recht zu wünschen, wenn sich recht viele Sportler, Sportsfreunde und Sportgönner am Kar Samstag, den 11. April 1925 abends 20 Uhr im Gasthof zur Post zu einer Besprechung einfinden würden.“ Es muss ein mühsamer Neuanfang gewesen sein; denn für das Jahr 1925 ist uns nur die Teilnahme der „Fußballabteilung Grafenwöhr“ am Volksfest der Priv. Feuerschützengesellschaft im Markwinkel bekannt.

Am 6. Juni 1926 findet auf dem Sportplatz beim Schützenverein das Eröffnungsspiel mit Platzeinweihung statt. Das neue Sportfeld lag bei den „Herrenbüschen“ in der Nähe des heutigen Waldbads. Zu Gast geladen hatte man die DJK Auerbach, die das Eröffnungsspiel auch 4:0 gewann. Die technisch besseren Gäste bedrängten das Grafenwöhrer Tor. „Unabsichtlich wehrte ein Verteidiger mit der Hand ab. Der verhängte Elfmeter wird von den Gästen absichtlich neben das Tor getreten.“ Man hatte also Mitleid mit den noch unerfahrenen Hausherrn.

Im Dezember des Jahres 1927 fand endlich das leidige Thema „Sportplatz“ ein gutes Ende. Auf der ehemaligen Sauhut an der Bahnhofstraße ging der neu angelegte

Sportplatz seiner Vollendung entgegen. Die Grafenwöhrer Fußballer, die man „Gelbhosen“ nannte, hatten endlich ein allen Ansprüchen gerecht werdendes Spielfeld und die Turner, die sich bislang mit dem Festsaal in der Gaststätte ‚Waldlust‘ begnügen mussten, planten eine funktionsfähige Turnhalle. Mit Begeisterung nahm man das Fußballspiel wieder auf. Eine völlig neu formierte Fußballelf - Weinzierl, Frank, Pfleger, Meißner, Harrer, Knorr, Specht, Speckner, Schleicher, Pscherer, Fellner - fetzte die zu Gast geladenen Gegner aus Freihung (7 :0), Mantel (4:0) und Erbdorf (2:0) vom Platz. Speckner Willi („Wickerer“) und Pscherer („Pup“), das neue Grafenwöhrer Traumstürmerpaar, eroberte die Herzen der Fußballbegeisterten und beherrschte in den kommenden Jahren das Fußballgeschehen unserer Stadt. Harrer entpuppte sich als strategischer Mittelfeldspieler, die beiden Verteidiger Frank und Pfleger schienen nur schwer überwindbar gewesen zu sein, während Mittelstürmer Schleicher noch das Ballstoppen lernen sollte, wie der Berichtstatter kritisch anmerkt.

Am 2. September 1928 fand die feierliche Einweihung des Sportplatzes und der Turnhalle unter der Regie des 1. Vorstandes Wolfgang Brunner statt, von dessen Verdiensten im Vorfeld der Feier die Presse schreibt: „Was dieser Herr um den Verein geleistet hat, ist unbeschreibbar.“ Es war ein „großartiges Fest“, das zwei Tage dauerte, mit Festkommers im Spechtsaal, mit Kirchengzug und Gottesdienst, mit einem Festzug durch die Stadt, an dem 16 einheimische und auswärtige Vereine teilnahmen, mit Schauturnen und einem abendlichen Feuerwerk. Die Fußballer, die den FC Bayreuth III zu Gast geladen hatten, wurden mit Musik auf den Platz begleitet, und prompt besiegten sie die Oberfranken mit 3: 1. Äußerst spannend verlief das Rückspiel, das die Grafenwöhrer mit 4:5 verloren. In der 89. Minute versagte der Schiri einem Tor der Grafenwöhrer wegen Abseits die Anerkennung. „Als der Schlusspfiff ertönte, verließ der Unparteiische unter Pfuirufen von Seiten der Zuschauer das Spielfeld“. Mit „Hipp, hipp, hurra“ trennte man sich schließlich.

Heiß umkämpft waren natürlich die Lokalderbys, besonders gegen Pressath, dessen Jugend sich relativ spät (1927) für das runde Leder begeistert hatte. Am Ostermontag 1929 fuhr die Grafenwöhrer Mannschaft in die Nachbarstadt, wo sie allerdings zu ihrem Erschrecken feststellten, dass sie nur sieben Mann waren. Man spielte trotzdem wegen der zahlreich erschienenen Zuschauer und verlor glatt mit 1:9. „Bei trockenem Boden wäre die Niederlage der Grafenwöhrer noch höher ausgefallen.“ Zwei Jahre später revanchierten sich die Grafenwöhrer: 20 Minuten vor Schluss führte Pressath noch mit 3 :0, doch die Grafenwöhrer gewannen schließlich noch 6:3. Kurios verlief auch das Spiel gegen den SV Auerbach 1929. Der Schiedsrichter hatte 3 Auerbacher vom Platz gestellt und einer

schied verletzt aus. Nun hatten die Grafenwöhrer leichtes Spiel und gewannen 4:2. Ein Verbandsspiel gegen Waldthurn Ende November 1930 „wurde wegen Eintreten der Dunkelheit etwas früher abgepfiffen.“ Das Ergebnis 5:1 für Grafenwöhr wurde trotzdem gewertet.

Im Jahr 1930 veröffentlichte die „Eschenbacher Volkszeitung“ eine Tabelle der B-Klasse, in der Grafenwöhr's Gegner aufgeführt werden: Weiherhammer, Etzenricht, Mantel, Rothenstadt, Frauenricht, Pressath, Waldthurn, Moosbach, Weiherhammer II. Dabei belegte der TV Grafenwöhr mit 11 Punkten den 4. Tabellenplatz.

Reges Leben herrschte damals im Verein. Es gab eine Schüler- und Jugendmannschaft, auch von einer Altherren-Mannschaft ist die Rede. Bunte Abende mit Musik, Theater und turnerischen Übungen wurden veranstaltet. Im Spechtsaal führte man 1932 die Operette „Im weißen Rössl“ auf. Möge die Vielfalt des Vereins, der sich jetzt SV TuS/DJK nennt, noch lange erhalten bleiben.

SPD Ortsverein Grafenwöhr

Termine:

Treffpunkt für das Abenteuer-Waldbadcamp ist am Freitag, den 02. August 2013 um 14.00 Uhr im Waldbad.

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratische Frauen (AsF) Aufgeschlossen - sozial - Flexibel

Am **Donnerstag, den 8. August**, findet die Jahreshauptversammlung der AsF im Nebenzimmer des Gasthofes Böhm statt. **Beginn: 19.00 Uhr.**

Dazu sind alle SPD-Frauen sowie politisch interessierte Frauen ganz herzlich eingeladen.



Flohmarkt für kleine Leute am 22. August 2013

Im Rahmen des Kinderferienprogramms findet der „Flohmarkt für kleine Leute“ statt. Am Donnerstag, 22. August 2013 lädt die Frauenunion ab 14 Uhr in den Stadtpark ein. Beim Marktbetrieb können Spielsachen und Kinderbekleidung angeboten und gekauft werden. Für die Verkaufsflächen und Stände ist selbst zu sorgen, es wird kein Unkostenbeitrag erhoben. Die FU bietet, Kaffee, Kuchen, Bratwurstsemmeln und Getränke zu familienfreundlichen Preisen an.

Wellnesswochenende mit der Frauenunion

Vom 15. bis 17. November 2013 fährt die Frauenunion zum Wellness-Wochenende nach Marienbad ins Falkensteiner Gran Spa Hotel.

Zum Preis von 150 Euro werden zwei Übernachtungen mit einer 3/4-Pension geboten. Abfahrt ist mit dem Bus am Freitag, den 15.11. um 8.00 bei der Firma Göttel, Rückkehr am Sonntag, 17.11.2013 am frühen Abend. Am Sonntag steht auch eine kleine Überraschung auf dem Programm. Anmeldung bei Schriftführerin Marion Marburger, Telefon 09641/91507 oder bei Vorsitzender Monika Placzek, Telefon 09641/2670. Der Fahrpreis kann überwiesen werden auf das Konto 100122742 bei der Raiffeisenbank Grafenwöhr, Bankleitzahl 75069050. Ein Info-Treffen der Wellnessfahrer findet Dienstag, 17. September um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Stadthalle statt.



Unser Programm für August 2013

Unser Haus ist vom 19.08. – 30.08.2013 geschlossen!

Beteiligung am **Ferienprogramm:**

05.08. und 14.08. von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr Spieletreff

06.08. von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr basteln

08.08. von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr **Brot backen mit Christian Flor**

Hutza-Nachmittag ist am Mittwoch 07.08. im Generationengarten und am 14.08. im MGH.

Die **Klöppelgruppe** trifft sich am **06.08.** um **19:00 Uhr.** Interessenten und AnfängerInnen sind herzlich willkommen!

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **12.08.** um **15:00 Uhr** zum Stricken und Häkeln und die **Donnerstagsrunde** am **08.08.** um **15:00 Uhr.**

Dienstag, den 06.08. und 13.08. von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr **Tanz** mit Waltraud Atterberry.

Aussiedlertreff ist am Freitag, den **02.08.** um **18:00 Uhr** mit Rita Tangel.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh_grafenwoehr@yahoo.de



Gönnen Sie Ihrem Zuhause nicht nur ein wunderschönes Aussehen, sondern sparen Sie auch Energie- und Heizkosten!

Inh. Heiko Greulich
An den Kreuzäckern 18
92655 Grafenwöhr

T 0175 / 400 30 10
F 09645 / 91 87 941
E hg-greulich@t-online.de

FENSTER & TÜREN • ROLLOS • TROCKENBAU

www.vspk-neustadt.de

Angebot des Monats
Juli/August 2013

Für jeden Geschmack eine passende Geldanlage
(Deka-BasisAnlage oder Deka-Vermögenskonzept¹⁾)

Deka-FondsSparplan
ab **25 €** pro Monat

Gewinnen Sie einen Weberg grill
Wir verlosen im Juli und im August je einen Weberg grill inklusive Starterkit. Teilnahme-scheine erhalten Sie bei unseren Beratern.

Diese Information kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentsfonds sind die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen sowie der jeweilige Verkaufsprospekt und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten.

1) Weitere Informationen beim Berater.



Urlaubsvertretung

Vom 31.07. bis 21.08. übernimmt Pater Raphael Neelamkavil (Indien) die Urlaubsvertretung in unserer Pfarrei. Wir begrüßen ihn sehr herzlich. In dieser Zeit wird Pater Raphael im Pfarrhaus wohnen.

Für Beerdigungen in den Sommerferien gilt folgende Regelung:

Ist an einem Werktag ein Requiem entfällt an diesem Tag die angekündigte hl. Messe. Die Messintentionen für den Tag werden beim Requiem mit genommen. Die Filialgemeinden Gmünd und Hütten sind von der Regelung nicht betroffen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Caritas-Sprechstunde

Die Caritas-Sprechstunde findet am Donnerstag, 01.08. in den Räumen der Caritas-Sozialstation, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 0961/38914-0 wäre wünschenswert.

Gottesdienst in den Seniorenheimen Grafenwöhr und Gmünd

Die hl. Messe im BRK-Seniorenheim Gmünd ist am Dienstag, 06.08. und 20.08 um 15.30 Uhr. Am Dienstag, 13.08. und 27.08. findet die hl. Messe jeweils um 15.30 Uhr im Seniorenheim St. Sebastian statt.

Binden der Kräuterbuschen

Am Mittwoch, 14.08. laden wir um 14.30 Uhr ins Jugendheim zum Binden der Kräuterbuschen ein. Wer sich Zeit nehmen kann und gerne helfen möchte, ist herzlich willkommen. Die Kräuter können im Jugendheim abgegeben werden oder zum Binden ins Jugendheim mitgebracht werden. Die Kräuterbuschen werden zu Gunsten der Mission am Mittwoch, 14.08. bei der Vorabendmesse um 19.00 Uhr in der Wolfgangsiedlung und am Donnerstag, 15.08. vor dem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Alten Pfarrkirche verkauft.

Hochfest „Mariä Himmelfahrt“

Am Donnerstag, 15.08. feiern wir das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“. Um 10.00 Uhr ist Festgottesdienst und um 14.00 Uhr feierliche Andacht in unserer Mariä-Himmelfahrtskirche. Herzlich laden wir zum Mitfeiern ein.

Blumenschmuck – Alte Pfarrkirche

Frau Irmgard Wolf kümmert sich um den Blumenschmuck in der Mariä-Himmelfahrtskirche. Wer im Garten Blumen übrig hat und diese für die Alte Pfarrkirche spenden möchte, soll sich bitte mit Frau Wolf (Tel. 2622) in Verbindung setzen.



- 01.08.2013 Herr SIEGFRIED GNAUCK
Gößenreuther Weg 2
zum 73. Geburtstag
- 01.08.2013 Frau THERESIA HEINL
Sebastianstr. 1
zum 86. Geburtstag
- 04.08.2013 Frau LUCRETIA PECKAR
Eichendorffstr. 26
zum 82. Geburtstag
- 09.08.2013 Frau ANNA HARRER
Max-Reger-Str. 10
zum 77. Geburtstag
- 15.08.2013 Frau LIDIA BARTOLOMEJ
Josef-Richter-Str. 10
zum 77. Geburtstag
- 17.08.2013 Frau BRIGITTA DRESCHER
Schmellerstr. 38
zum 75. Geburtstag
- 17.08.2013 Herr KARL LOTH
Sebastianstr. 1
zum 86. Geburtstag
- 18.08.2013 Frau BARBARA ARNOLD
Sebastianstr. 1
zum 77. Geburtstag
- 18.08.2013 Herr ADOLF SCHULHAUSER
Sebastianstr. 1
zum 78. Geburtstag
- 18.08.2013 Frau MARIA KLEIN
Martin-Luther-Str. 5
zum 88. Geburtstag
- 24.08.2013 Herr JOSEF SCHÖNMANN
Eichendorffstr. 26
zum 76. Geburtstag
- 24.08.2013 Frau MARTHA RAABE
Eichendorffstr. 7B
zum 84. Geburtstag
- 28.08.2013 Frau RENATE SCHULTZE
Beim Alten Kircherl 18
zum 75. Geburtstag



Sportvereinigung TuS/DJK lädt am 10. August zur „Italienischen Nacht“ ein

Die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr lädt am Samstag, 10. August, ab 17.30 Uhr bei hoffentlich südländischen Temperaturen zur „Italienischen Nacht“ rund ums Kastenhäus am Stadtweiher ein. Neben dem Backofen in der Stadtmühle werden die reichlich belegten Holzofenpizzas in diesem Jahr erstmals auch im Holzofen des Kastenhäuses gebacken. Die Verantwortlichen des SV TuS/DJK erhoffen sich durch diese Maßnahme, dem Andrang der Besucher gerecht zu werden und die Wartezeiten auf die begehrten Pizzas auf ein Normalmaß zu reduzieren.

Wie immer ergänzen Alternativgerichte wie Spaghetti und Shrimps Spieße das reichhaltige Essensangebot. Für die durstigen Kehlen gibt es neben den traditionellen Getränken auch typische italienische Weine. Eine italienische Kaffee-Ecke sowie eine Cocktailbar dürfen selbstverständlich auch nicht fehlen.

Sollte das Wetter dem Veranstalter wider Erwarten einen Strich durch die Rechnung machen, fällt das Fest aufgrund nicht vorhandener Ausweichtermine ersatzlos aus.

Herzlichen Glückwunsch



Unser 2. Bürgermeister und stellvertretender Stadtverbandsvorsitzender Udo Greim feierte nach seinem Wunsch im engsten Familienkreis seinen 60. Geburtstag.

Ich möchte auf diesem Weg die Gelegenheit nutzen im Namen des Stadtverbandes Grafenwöhr nachträglich zu gratulieren und ihm Gesundheit, Glück und Gottes Segen auf seinem weiteren Lebensweg wünschen. Verbunden mit den Glückwünschen ist der Dank für sein ehrenamtliches Engagement zum Wohl der Allgemeinheit in den verschiedensten Ämtern und der hervorragenden Zusammenarbeit.

Gerhard Mark
Stadtverbandsvorsitzender



zum 25. Ehejubiläum

- 01.08.2013 NEITZ MANUEL und KARIN
Schlesierstr. 14, Grafenwöhr
- 08.08.2013 EISMANN KARL-HEINZ
und SILVIA
Fasanenweg 8, Hütten
- 31.08.2013 AICHINGER HARALD
UND BEATE
Lustäckerstr. 7,
Bruckendorfgmünd



St. Sebastian Private Senioren- Wohn- und Pflegeeinrichtung

Heimleitung: Brigitte Adam

Senioren-Wohn- und Pflegeheim

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

Sebastianstr. 1
92655 Grafenwöhr

Telefon 09641/92477
Telefax 09641/9247310



ikuba -Dobmann

Fensterbau GmbH

REHAU QUALITY

ENERGIE EFFIZIENZ

SONDERAKTION



Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz






15%
auf Markisen

ikuba-Dobmann GmbH - Neue Amberger Straße 109 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - www.ikuba-dobmann.de

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd
Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641/92432-0
Fax: 09641/92432-18
guenther@ahhammergmueund.brk.de

ISO 9001:2008





Zoiglstube Adler



Wilhelm Kraus
Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/9367818

*Wir verwöhnen Sie mit
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten*




Öffnungszeiten:
Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr
Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr
So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr

Wiedereröffnung



Bellezza

Kosmetik- und Hautpflegepraxis
Fußpflege, Visagistin, Tiefenentspannung

!!NEU: Nagelmodellage!!

Vilsecker Str. 2 , 92655 Grafenwöhr
Tel 09641-923444

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Freitag
Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie Mayer
Vilsecker Str. 2, 92655 Grafenwöhr
www.physiotherapie-mayer.com
!!NEU: wechselnde Angebote!!

NEU
3D Bad-
planung

Schausonntag

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr



Besuchen Sie unsere Ausstellung

fliesen-grad
Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61
92655 Grafenwöhr
Tel: 0 96 41 / 23 99
Fax: 0 96 41 / 27 17
www.fliesen-gradl.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Do Vormittag geschlossen

Malerbetrieb



Detlef Misch

Am Neuen Weg 4
92655 Grafenwöhr

09641/1624
0172/8309237

„Summer-Jam“ und „Kids-Day“ beim Waldbadfestival Am Nachmittag Unterhaltungsprogramm für Kinder



Zum 40jährigen Bestehen der JU gabs beim Summer-Jam eine Riesen Tobola. Auf ein 40Stunden-Wochenende mit einem Beetle Cabrio darf sich Elisabeth Wetsch (zweite von rechts) freuen. Sabina Graf aus Freihung gewann den zweiten Preis. JU-Vorsitzende Shanice Winters (rechts) und ihre Stellvertreterin Viktoria Wächter (links) überreichten die Gewinne.

Diso-Feeling gabs im Waldbad beim Summer-Jam

Lust auf den Sommer und Partystimmung zeigten rund 1500 Besucher beim Waldbadfestival der Jungen Union. Im Jahr des 40jährigen Bestehens der Grafenwöhrer JÜler feierte der CSU-Nachwuchs mit seinem „Summer-Jam“ einen der größten Erfolge bei der Open-Air-Disco im Waldbad.

Es passte einfach alles, das Wetter, die Stimmung, die Organisation und die Leute.

Gäste aus nah und Fern strömten an den Pool um bei heißer Musik und coolen Drinks abzutanzen und zu chillen. Zum Summer-Jam schufen die JÜler mit Palmen, buntem Wasserfall vom Sprungturm, dementsprechender Deko und sich im Pool spiegelnden Lichteffekten das richtige Ambiente. Die DJ's YESSIR und Alex Estevez trafen mit der passenden Musikwahl und mitreißendem Sound den Geschmack des Publikums und so war die Tanzfläche immer gut gefüllt.

Grillspezialitäten und Snacks stillten den

Hunger der Partybesucher. Am Ausschank, an der Bar und bei den Cocktails wurden die JÜler und die Frauenunion den Ansprüchen der Gäste gerecht.

Höhepunkt des Festivals war die Verlosung der großen Tombola anlässlich des 40jährigen Bestehens der JU. Vorsitzende Shanice Winters und Victoria Wächter überreichten an Elisabeth Wetsch aus Grafenwöhr den ersten Preis. Die 16jährige darf sich auf ein 40Stunden-Wochenende mit einem neuen VW-Beetle-Cabrio freuen, ihr Freund wird der Chauffeur sein. Der zweite Preis ging an Sabina Graf aus Freihung, die weiteren Gewinner erhielten Gutscheine für fast alles was es in Grafenwöhr gibt.

Verständnis zeigten die Besucher für die Eingangskontrollen und die Überwachung des Jugendschutzgesetzes. Security, Rot-Kreuz und Wasserwacht standen bereit, hatten aber bei den entspannten Besuchern keine Einsätze.

Großes Lob galt der neuen Vorsitzenden Shanice Winters, ihren Stellvertretern Florian Placzek, Viktoria Wächter und Christina Römisch sowie der großen Schar der JÜler für eine tolle Organisation. In einem 24Stunden-Einsatz machte die JU mit ihren Helfern nach der Party das Bad auch wieder fit für die Badegäste.

Saft-Cocktails, Muffins und ein buntes, kostenloses Unterhaltungsprogramm wurde den jungen Badegästen bereits am Nachmittag beim „Summer-Kidsday“ serviert. Das 40jährige Bestehen der JU nahm der CSU-Nachwuchs zum Anlass um erstmal's beim Waldbadfestival ein Kinderprogramm zu bieten. Vorsitzende Shanice Winters und Marina Placzek und ihre Helfer betreuten die Kinder und luden zum Sackhüpfen, Dosenwerfen und Seilziehen ein. Viel Spaß hatten die Springer auch beim „Arschbombenwettbewerb“. Zur Belohnung für's Mitmachen gab's kleine Preise und leckere Saft-Cocktails an der Bar. Die Crew des Zauberers vom Hexenberg modellierte lustige Luftballonfiguren und malte beim Kinderschminken bunte, fantasievolle Gesichtsmasken.

Dienstleistungen
BERNHARD



Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr

E-mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641 925855

Fax: 09641 925856

Mobil: 0160 7505208

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19
92720 Schwarzenbach

Tel 0 96 44 / 66 78
Fax 0 96 44 / 91 81 17

Mobil 01 72 / 10 51 856
h.u.f.schubert@t-online.de

Startschuss für die Zukunftsinvestition

Spatenstich für den Neubau des Feuerwehr-Geräteshauses Gmünd

Von Renate Gradl

Was lange währt, wird endlich gut. - Der Neubau des Feuerwehr-Geräteshauses für die Feuerwehr Gmünd soll noch in diesem Jahr erstellt werden. Am Freitag Nachmittag erfolgte der Spatenstich gegenüber des bestehenden Feuerwehr-Gebäudes.

„Die Planungen liegen lange zurück. Am 22. Januar wurde die Baugenehmigung erteilt und sechs Tage später auch die Zusage der Fördermittel von der Regierung. Zuerst sollte der Neubau über das Stadtbauamt abgewickelt werden, aber der Auftrag dafür wurde später dem Architekturbüro Wolfgang Schultes erteilt. Das Büro Eichenseer wurde damit beauftragt, die Stabilität zu überprüfen“, informierte Bürgermeister Helmuth Wächter die Anwesenden.

Das Stadtoberhaupt dankte den Feuerwehrleuten für ihre Hartnäckigkeit. „Es war die richtige Entscheidung des Stadtrates. Der Neubau ist sinnvoll und zweckmäßig“, so Wächter. Es gab auch viele Diskussionen über den Standort. Auch dies war die richtige Lösung, denn somit gebe es keine Beschwerden der Nachbarn. Der Firma Hösl aus Friedersreuth, die den Bau ausführen wird, wünschte Wächter stets unfallfreies Arbeiten.

„Vor der Sommerpause muss begonnen werden“, war die Voraussetzung für den Architekten Wolfgang Schultes. Auch er wünschte den Bauherren unfallfreie Arbeit und meinte: „Die Hülle wird gebaut und dann seid ihr dran.“



Der Spatenstich für den Neubau des Feuerwehr-Geräteshauses in Gmünd. Unser Bild zeigt von links: Dritter Bürgermeister Thomas Schopf, erster Bürgermeister Helmuth Wächter, Architekt Wolfgang Schultes, Kommandant Tobias Schatz, Josef Neubauer, Gerhard Stümpfl, Vorsitzender Herbert Dobmann und Florian Arnold. Bild: Renate Gradl

Der Bruttoinhaltsinhalt des neuen Feuerwehrgeräteshauses Gmünd beträgt 1.612,28 Kubikmeter, die Grundfläche 307,02 Quadratmeter und die Nettogeschoßfläche 267,05 Quadratmeter. Das Gebäude wird auf Streifenfundamente und einer Bodenplatte D mit 20 Zentimetern gestellt. Das Mauerwerk besteht aus Poroton mit Leichtmörtel. Die Dacheindeckung erfolgt mit einem Trapezblechdach. Fenster sollen in Kunststoff mit Drei-Scheiben-Isolierverglasung eingebaut werden. Vorgesehen ist auch eine mineralische Wärmedämmung zwischen den Sparen sowie F30 Gipskartondecken und Akustikdecken. Die Kosten für den Neubau beziffert Kommandant Tobias Schatz auf etwa 500.000 Euro abzüglich der Fördergelder und der Eigenleistung. „Wir wollen die Dachdeckerarbeiten, die Innenarbeiten und auch Arbeiten im Außenbereich als Eigenleistung erbringen“, teilt Schatz auf Anfrage des „Neuen Tages“ mit. (rgr)



Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr

VdK-Außensprechtag

Im Monat **August** findet **kein Sprechtag** statt. Nächster Sprechtag ist **Dienstag, 03. September 2013 von 10.30 – 12.00 Uhr** im Rathaus.

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 07. August 2013** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Zur Auf-führung kommt der Film: „**Nachtzug nach Lissabon**“. Ein Lateinlehrer (Jeremy Irons) verlässt mitten im Unterricht seine Schule und macht sich auf eine Reise nach Lissabon auf. Dort begibt er sich auf die spannende Suche nach einem geheimnisvollen Autor. **Beginn 10.00 Uhr.** Eintritt 3 Euro bei freier Platzwahl.



Hessler

Elektrotechnik

Neue Amberger Straße 22
92655 Grafenwöhr
Telefon 09641/936868
Telefax 09641/936860
Mobiltelefon 0171 3043063
E-Mail: info@elektrohessler.de
www.elektrohessler.de



Öffnungszeiten im August

**Unser Ladengeschäft ist vom 05.08. - 31.08.13
vormittags von 08.00 - 12.00 Uhr geöffnet**

Schließtage Samstage sind 10. 17. 24. und 31. August

Ab 02. September sind wir zu den gewohnten Geschäftszeiten wieder für Sie da.

**Unsere Werkstatt ist für Installations-, Reparaturarbeiten und Notfälle
unter oben genannter Telefonnummer erreichbar**

Bundessingefest

Das Bundessingefest, kurz und liebevoll auch „Busife“ genannt, hat im Terminkalender der Grafenwöhrer Pfadfinder immer einen festen Platz. Dieses mal führte es am Wochenende vom 12. bis 14. Juli die Grafenwöhrer Waldläufer nach Niederkassel an den Rhein bei Köln, wo der Pfadfinderstamm Wikinger zum 25. Busife einlud.

Den etwa 650 teilnehmenden Pfadfindern aus allen Teilen Deutschlands bot sich ein interessantes Wochenende. Gab es nach der Anreise am Samstag-Vormittag noch Workshops für die Interessierten, so fand am Nachmittag das Singefest statt. Die teilnehmenden Gruppen trugen je zwei selbst gewählte Lieder vor, wobei sich viele Gruppen auf Gitarre, Geige, Kontrabass oder allen Arten von Trommeln selbst begleiteten. Bis spät in die Nacht wurde danach im Jurtenkonstrukt gefeiert, bevor es nach dem Abbau für die Teilnehmer wieder nach Hause ging.



Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipp für August 2013

Trotz Ferienmonat eine Vielzahl von Veranstaltungen

Nutzen Sie insbesondere das Ferienprogramm des Stadtjugendringes

- 04.08.** Heimatverein **Lagerrundfahrten und Tag der offenen Tür im Museum**
- 04.08.** **Chorkonzert durch lettischen Jugendchor BALSIS in der Alten Pfarrkirche um 19 Uhr**
- 07.08.** Kath. Frauenbund - **Seniorengrillfest im Jugendheimgarten**
- 09.08.** FFW Hütten - **Kirwabaumaufstellen**
- 09. - 11.08.** **Hüttener Kirwa**
- 10.08.** SV TUS/DJK Grafenwöhr - **Italienische Nacht im Stadtpark**
- 15.08.** **Siedlerfest** der Siedlergemeinschaft St. Wolfgang
- 24.08.** **Kinderferienfahrt** - JU Grafenwöhr
- 24.08.** **geführte Tour des Geopark-Rangers Raimund Röttenbacher um 15 Uhr**

Eine schöne und erholsame Ferienzeit wünscht

Gerhard Mark

Stadtverbandsvorsitzender

DIE LINKE.

Ortsverband Grafenwöhr

Die LINKE informiert:

Deutschland gibt täglich 8 Millionen für Rüstung aus

Der 2012 von der Bundesregierung in Aussicht gestellte Armutsbericht lag im März endlich vor. Er sei geschönt, meinen die einen, gefälscht sagen andere. Auf jeden Fall handelt es sich um ein klassisches Beispiel bewußten Weglassens gravierender Fakten. Erstmals 2001 wurde von offizieller Seite ein „Armuts- und – Reichtums-Bericht“ präsentiert, zu dem sich die BRD schon 1995 auf dem Weltsozialgipfel verpflichtet hatte. Der jüngste Rapport verschleiert die wahren Gründe der sozialen Misere in deutschen Landen. Sie wird lediglich angedeutet, während man zugleich den Reichtum als quasi naturgegeben darstellt. Übrigens wurde 2012 im „World Wealth Report“ von mehr als 951000 in Deutschland lebenden Dollar-Millionären ausgegangen. Das ist Platz 3 hinter den USA und Japan. Derzeit gibt es in der BRD zwei Millionen in Armut lebende Kinder und nahezu 16 Millionen Menschen, die von Verelendung bedroht sind. Das gilt ebenso als „Gottes Ratschluß“ wie die Tatsache, daß die Bundesregierung täglich mehr als 8 Millionen Euro für Rüstungszwecke ausgibt. Eine uns gut bekannte Tageszeitung berichtete am 9 Januar unter der Schlagzeile „Jenoptik entwickelt Beobachtungssystem“ für die US Army. Ein 1,3 Millionen-Dollar-Auftrag der US Army für ein militärisches Beobachtungs- und Zielerfassungssystem den Jenoptik erhalten hat. Solche ganz beiläufig vermittelten Informationen gehören hierzulande inzwischen zum Medienalltag. Obendrein wird so etwas dann auch noch als „Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen“ ausgegeben. Damit liegt die BRD voll im Trend des EU-Gipfels vom 14. Dezember vergangenen Jahres, auf dem der „Ausbau der sicherheits- und verteidigungspolitischen Kapazitäten“ beschlossen wurde. So würden „Beschäftigung, Wachstum und Innovation der Industrie in Europa“ gefördert, hieß es dort heuchlerisch. Wenn von Wachstum die Rede ist, wird in der Regel verschwiegen, wer dessen Nutznießer ist. Im Internet stieß man unter dem Titel „Rüstung verschwendet Reichtum“ auf folgende Aussage: „Kapitalismus bedeutet Krieg, und Krieg ist nicht nur ein Menschenkiller – er ist auch ein Klimakiller, er ist ein Killer der Umwelt allgemein, ein Ressourcenvernichter, ein menschliche Arbeit verschlingender und somit den Fortschritt hemmender Faktor, der nur einen einzigen Zweck erfüllt: die Rüstungskonzerne, deren Aktionäre, die fast immer auch mit der Finanzwirtschaft liiert sind, superreich zu machen. Dafür werden Menschen getötet und andere geopfert.“ Voller Stolz verkündet die Bundesregierung, dass es in Deutschland „nur noch“ rund drei Millionen Arbeitslose gibt. Zugleich boomt die Beschäftigung

im Niedriglohnbereich. Von dieser Unterbezahlung, die den Konzernen Extraprofiten sichert, sind derzeit mehr als 7 Millionen betroffen. Unter diesen Verhältnissen bildet die Sicherung eines wie auch immer getäteten Arbeitsplatzes den Lebensmittelpunkt vieler Familien. Sie nehmen beliebige Streßsituationen in Kauf, um nicht auch in den Strudel von Arbeitslosigkeit und Armut hineingerissen zu werden. Solange sich Menschen solch Erniedrigungen gefallen lassen, ist die Macht der herrschenden Klasse nicht wirklich ins Wanken zu bringen. Erinnert sei an Kurt Tucholskys Worte: „In Deutschland gilt derjenige, der auf den Schmutz hinweist, für viel gefährlicher als derjenige, der den Schmutz macht.“

Hannes Färber – 1. Vorsitzender DIE LINKE Grafenwöhr

Ein trauriges Jubiläum die Tafel wird 20 Jahre alt

Immer wieder gibt es Jubiläen, die zum Nachdenken anregen sollen. In diesem Frühjahr beging man in Deutschland den 20. Jahrestag der Tafel. Dabei sind Wand- oder Schiefertafeln natürlich nicht gemeint. Kristina Schröder (CDU) ist in der Bundesregierung für mehr als 900 Einrichtungen dieser Art mit 3000 Ausgabestellen die Ansprechperson. Die Familienministerin versucht das makabre Geschehen als „Erfolgsstory“ zu verkaufen. Beim 16. Bundestafeltreffen in Berlin erklärte sie: „Jeder Mensch kann einmal in seinem Leben in eine Situation kommen, aus der er sich allein nicht wieder befreien kann. Dann braucht man eine helfende Hand. Die Tafeln sind so eine helfende Hand – unaufdringlich, aber doch immer zur Stelle. Dieses Engagement ist bewundernswert.“ Weniger bewundernswert ist die Tatsache, daß von den Tafeln in der BRD die Hauptlast bei der Linderung extremer Armut getragen werden muß, während sich der Staat, der seine Bürger in diese Lage gebracht hat, vornehm zurücklehnt. Mehr noch: Er schmückt sich mit fremden Federn. Während das Wirken der mehr als 30000 ehrenamtlichen Tafel-Helfer höchste Anerkennung verdient, gereicht dieses soziale Phänomen Deutschland wohl kaum zur Ehre. Mit einem diesjährigen Ausgabevolumen von 302 Mrd. Euro gilt Deutschland als eines der reichsten Länder der Erde. Allerdings werden von dieser Riesensumme gleich einmal 33,258 Mrd. Euro für den „Verteidigungs“-Etat „abgezweigt“, um die weltweiten Kriegseinsätze bestreiten zu können. In der BRD nehmen etwa anderthalb Millionen Bedürftige regelmäßig die Hilfe der Tafeln in Anspruch, 30% davon sind Kinder oder Jugendliche. Dieser skandalösen Situation hat Kristina Schröder im „Jubiläumsjahr“ so salbungsvoll gedacht. Die Tafeln können übrigens froh darüber sein, daß sich längst nicht alle Notleidenden bei ihnen einfinden. Einem noch größeren Ansturm wäre dieses humanitäre System wohl kaum gewachsen. Übrigens: Gäbe es in Deutschland stabile, auf Dauer gesicherte Arbeits- und Lebensbedingungen für alle, bestünde für Tafeln weder eine Notwendigkeit noch eine Exi-

stenzberechtigung. In der Sowjetunion wäre wohl niemand auf den Gedanken gekommen sich eines solchen Hilfsmittels bedienen zu müssen. Die Solidargemeinschaft ihrer Bürger machte diese Zwänge unnötig.

Wladimir Justus 2. Vorsitzender DIE LINKE Grafenwöhr



Einnahmen weggekürzt

Auf Einnahmen verzichten, obwohl die öffentlichen Haushalte hoch verschuldet sind? Man glaubt es kaum, aber genau das passiert in Europa. Die blindwütige Kürzungspolitik macht vor nichts halt. Nicht einmal vor Steuerbehörden, obwohl Steuerfahnder und Betriebsprüferinnen ein Mehrfaches dessen einbringen, was sie an Gehältern bekommen.

Der Europäische Gewerkschaftsverband für den Öffentlichen Dienst, EGÖD, hat herausgefunden, dass in fast allen Ländern Europas die Steuerbehörden ausgedünnt werden. Ausnahmen sind nur Luxemburg, Spanien, Zypern und Polen. 17 Prozent weniger Personal zwischen 2007 und 2011 in Lettland und Litauen, in Irland 13 Prozent, Portugal minus zwölf, Griechenland minus sechs Prozent.

Auch in Deutschland kürzen sich die Behörden weiter die Einnahmen weg, obwohl bereits rund 11.000 Beschäftigte fehlen – gemessen an den offiziellen Personalbedarfszahlen der Arbeitgeber.

Von laxer Steuerprüfung profitieren nur diejenigen, die Einnahmen vor dem Fiskus verstecken können. Das gilt nicht für Beschäftigte: Beim Lohn wird die Steuer direkt vom Arbeitgeber abgezogen.

Personalkürzung bei den Steuerbehörden ist nichts anderes als Reichtumpflege. Wer ernst machen will mit der Bekämpfung von Steuerflucht und Steuerhinterziehung, darf beim Personal nicht sparen!

Gerade in Bayern hat der Bayerische Oberste Rechnungshof mehrfach beanstandet, dass die Betriebsprüfung „wohl nur ein Stiefkind des Finanzministers“ sei, so Karlheinz Winter, stv. Geschäftsführer des ver.di Bezirkes Oberpfalz. Nach den neuesten Ergebnissen hat sich die Zahl der zu prüfenden Betriebe seit 2007 um 7 % erhöht – die Zahl der Betriebsprüfer ist im gleichen Zeitraum jedoch um 10 % verringert worden! In der Betriebsprüfung sind 442 Stellen nicht besetzt – das sind fast 20%, empört sich Winter über damit verbundene Steuerausfälle von ca. 200 Mio. € jährlich!



Das schönste Fleckerl im Garten

CSU, FU und JU rufen zum Wettbewerb auf

„Zeigen Sie uns Grafenwöhrs schönste Gärten, Vorgärten, gestaltete Höfe oder Blumenschmuck am Haus“, lautet der Aufruf von CSU, FU und JU. Für den Kalender 2014 fotografieren und bewerten wir diese Schmuckstücke und zwar nicht nur zur Blütezeit sondern durchgehend vom Frühjahr bis zum Winter. Belohnt werden die Teilnehmer mit Preisen im Gesamtwert von 500 Euro! Wenden Sie sich bitte an Vorsitzenden Gerald Morgenstern, Tel: 0170 4435084, an unsere Stadträte, oder schreiben sie an: fotowettbewerb@csu-grafenwoehr.de

Die Sparkasse Grafenwöhr berichtet:

Ein „neues“ bekanntes Gesicht in der Sparkasse Grafenwöhr



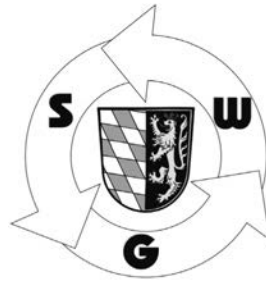
Zur Ergänzung des Personalstammes der Sparkasse Grafenwöhr ist seit Mitte Juli 2013 Ramona Reis (18 Jahre) aus Waldmühle/bei Pressath in der Kundenbetreuung, im Kassengeschäft und für alltägliche Servicefragen tätig.

In Rahmen der zweijährigen Ausbildung war sie bereits einige Monate in der Filialdirektion Grafenwöhr eingesetzt und ist sicherlich vielen Grafenwöhrer Sparkassenkunden gut bekannt.

Mit einem Traumergebnis von 100 %-Punkten konnte sie die IHK-Prüfung als Bankkauffrau absolvieren. Hierzu gratulieren wir recht herzlich.

Filialdirektorin Michaela Keck-Neidull und ihr Team freuen sich sehr, Ramona Reis in ihrem Team willkommen heißen zu dürfen.

Ihre Sparkasse Grafenwöhr



3. Vorauszahlung der Wasser- und Entwässerungsgebühren, fällig am 15.08.2013

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die 3. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Entwässerungsgebühren zum 15. August 2013 fällig wird.

Allen Bürgern, die am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden die festgesetzten Beträge automatisch am Fälligkeitstag abgebucht.

Sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, wird gebeten, diese Gebühren termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtwerke kostenpflichtig gemahnt werden.

Ihre Stadtwerke Grafenwöhr
Anstalt des Öffentlichen Rechts

Stellvertretender Filialleiter verlässt Sparkasse Grafenwöhr - Nachfolgerin aus Apfelbach bei Eschenbach

Nach fast 40 Jahren im Dienst der Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß ging stellvertretender Filialleiter Bernhard Greiner am 13. Juni in Altersteilzeit.

Schon seine Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte Bernhard Greiner 1975-77 bei den Vereinigten Sparkassen. Anschließend war der Bankkaufmann am Schalter in der Filiale Grafenwöhr, kurzzeitig in der Kreditabteilung in Eschenbach und anschließend ab 1981 als Kundenberater in Grafenwöhr tätig. Diverse Fortbildungen bis hin zum Sparkassenbetriebswirt (1982) meisterte er vorbildlich. Seit 1990 fungierte er außerdem als stellvertretender Geschäfts- bzw. ab 01.05.2004 als stellvertretender Filialleiter der S-Filialdirektion Grafenwöhr.

„Positives Denken“ war ihm stets der Leitsatz auf seinem Weg auf der Karriereleiter. Nun freut sich Greiner darauf, viel Zeit mit seiner Familie, insbesondere seinen Enkeln zu verbringen und seinen Hobbys mehr Zeit widmen zu können.

Nachfolgerin Greiners ist die frisch vermählte 36-jährige Bankbetriebswirtin (IHK) Katja Tannreuther aus Apfelbach bei Eschenbach. Grafenwöhrer Kunden ist sie als Katja Held bekannt. Nach ihrer Lehre zur Bankkauffrau war sie im Kundenservice, der Kundenberatung und als Baufinanzierungsspezialistin tätig.

Die junge Frau tritt nun in die Fußstapfen ihres Vorgängers als stellvertretende Geschäfts-



JU Aktuell

Kinderferienfahrt der Jungen Union nach Hassloch

Der Holiday Park Hassloch in der Pfalz ist heuer das Ziel der JU-Kinderferienfahrt. Der Vergnügungspark bietet zahlreiche Fahrgeschäfte, Attraktionen und Shows für ein abwechslungsreiches Tagesprogramm. Abfahrt ist am Samstag, 24. August 2013 um 6 Uhr bei der Firma Göttel, die Rückkehr ist gegen 20.30 Uhr vorgesehen. Der Fahrpreis mit Eintritt in den Park und Brotzeit auf der Hinfahrt beträgt 25 Euro. Anmeldungen nimmt Tanja Pscherer unter der Telefonnummer: 0160 8141003 entgegen.



im Bild (von links): Marktdirektor Roland Elsner, stv. GSL neu Katja Tannreuther, stv. FDL bisher Bernhard Greiner, Filialdirektorin Michaela Keck-Neidull

stellenleiterin. Katja Tannreuther freut sich auf ihre neue Aufgabe. Diese möchte sie im Sinne des Altbewährten fortführen und auch eigene Spuren hinterlassen. Natürlich wird sie ihren bisherigen Kunden auch weiterhin zuverlässiger Ansprechpartner in allen finanziellen Angelegenheiten sein.

Marktdirektor Roland Elsner verabschiedete Bernhard Greiner und gratulierte Katja Tannreuther zu ihrer neuen Aufgabe.

In Liebe und dankbarer Erinnerung trauern wir um unsere liebe

Marietta Schröder

* 8.1.1957 + 29.6.2013

Saarbrücken, Karlsruhe, Grafenwöhr, USA

Wir werden Dich immer vermissen
 Timo Schröder, Sohn, mit Sabine
 Joachim Schild-Schröder mit Familie
 Helga und Paul Mc Carthy mit Patrizia, Sabrina und Patrick
 Karin Humiston
 Sigrid Schröder mit Frank und Jörn mit Familien

Beisetzung war in Saarbrücken, St. Annual.

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. August 2013
 für Anzeigen 23. August 2013

Nächster Erscheinungstag:

01. September 2013



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1, ☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90 e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats. Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten. Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Christian Krink, Tel. 01 51 / 46 73 75 96 e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = St. Georgs-Apotheke Pressath
- B = Apotheke Schug Eschenbach
- C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- D = Altstadt-Apotheke Pressath
- E = Stadt-Apotheke Eschenbach
- F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach



Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die unsere liebe Verstorbene

Frau Gertraud Daubenmerkl

auf ihrem letzten Weg begleitet, und Ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift und Blumen gezeigt haben.

Besonderen Dank dem Schülerjahrgang 34/35, dem Heimatverein, allen Verwandten und Bekannten

Grafenwöhr, Juli 2013

Robert und Grete Daubenmerkl mit Familie

August 2013

01 Do = G	17 Sa = E
02 Fr = A	18 So = F
03 Sa = C	19 Mo = G
04 So = D	20 Di = A
05 Mo = E	21 Mi = B
06 Di = F	22 Do = C
07 Mi = G	23 Fr = D
08 Do = A	24 Sa = F
09 Fr = B	25 So = G
10 Sa = D	26 Mo = A
11 So = E	27 Di = B
12 Mo = F	28 Mi = C
13 Di = G	29 Do = D
14 Mi = A	30 Fr = E
15 Do = B	31 Sa = G
16 Fr = C	



HERZLICHES VERGELT'S GOTT

allen für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift und Blumenspenden beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Anni Trummer

Unsere tiefempfundene Dankbarkeit gilt insbesondere Herrn Pfarrer Bernhard Müller für die würdig gestaltete Trauerfeier, den Ministranten, den Kirchenchor, Frau Zitzmann für das Rosenkranzgebet, Herrn Dr. Koßmann für die zuverlässige häusliche Versorgung und allen Bewohnern der Sonnenstraße.

Nicht zuletzt danken möchten wir allen Verwandten, Freunde und Bekannten, die unsere liebe Verstorbene so zahlreich auf ihren letzten Weg begleitet haben.

Grafenwöhr, im Juli 2013

In Liebe und Dankbarkeit
Fritz Trummer
 mit Kindern und Familien

DAS LEBEN IST
 EINE LANGE
 REISE - WENN
 WIR STERBEN
 KEHREN WIR
 ZURÜCK NACH
 HAUSE

H. J. Trummer

KFZ.-MEISTERBETRIEB

Schulstraße 28 Telefon 09641 / 3812
92655 Grafenwöhr Telefax 09641 / 2364



*Verkauf von Ersatzteilen
Reparaturen aller Art
Unfallschäden
HU sowie AU im Haus*

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-12.00 Uhr
 13.00-19.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Wir machen Urlaub vom 26.08.13 bis einschl. 14.09.13

Kleinanzeigen

Zu vermieten

3 Zimmer, Küche, Bad, 100 qm, Heizung, EG, mit Garage und Gartenanteil, ab sofort, 350,- € kalt + NK

Tel. 09641/1416

In Grafenwöhr zu vermieten

ab 01.10.2013

3 Zimmer, Küche, Bad, Keller, Terrasse, 85 m², KM 400,- € + 130,- € Nebenkosten

Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 8/1

GmbH
Nicklas
Reinigt und Wäscht

Neue Amberger Straße 77 a
92655 Grafenwöhr

Telefon (0 96 41) 10 51

(0 96 41) 10 52

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im August

Vorhänge ab **3,- €** / pro Pfund

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten unserer Werksannahme:
Mo. - Fr. 6-00 - 15.30 Uhr

Baugenossenschaft Grafenwöhr e.G.

Vermietet Wohnung ab sofort!

2 Zimmer, Küche, Bad ca. 44 qm, 1. Stock, Heizung - Fernwärme; Kelleranteil, Rückgebäudeanteil, Gartenanteil; Kurzfristig zu vermieten

Schriftliche Bewerbung an: Baugenossenschaft Grafenwöhr e.G. Neue Amberger Str. 104a 92655 Grafenwöhr oder Anfragen an Tel:01712897506

E-Mail: baugenossenschaft.grafenwoehr@gmx.de

Zu vermieten ab sofort

Neue 180 m² Wohnung,
3 Zimmer, 2 Bäder,
offener Wohnraum mit
Küche (EBK),
Fußbodenheizung
Stauraum im Dachboden,
30m² Balkon und Carport
10 min von Grafenwöhr

Tel. 09205/667 o. 0160/94708247

Sammelstadium

Der Gruschladen

Gebrauchtes für
Wohnen, Leben, Lesen
mit

Klamottenkiste und Kinderkram

Geöffnet: jeden Samstag 09.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung ☎ 0170 798 3753
Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache kostenlos ab

Grafenwöhr, Sebastianstr.1, beim Seniorenheim, gegenüber Lidl

Inhaber: Christine Pfosch

Mobiler
Haarservice
für Sie & Ihn



Tanja Steinhauer
vorher Illyes

Friseurmeisterin - 0175 1546195

Pflegeprodukte & Geschenkgutscheine



Sonderangebote

August 2013

vom 01.08.13 - 10.08.13

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schw.-Bauch ohne Bein mager	1kg 4,90
Grosspieße für die schnelle Küche	1kg 6,90
Regensburger Knacker kalt & warm ein Genuss	100g -,89
Ital. Mortadella	
Burgschinken heissgegart	100g 1,09
Schinkenröllchen mit Frischkäse & Meerrettich	100g 1,49
Pfälzer Leberwurst im Hörnchen Stück 300g	Stck. 1,99 100g 2,59
Spanata Romana	
Aus der Salat- & Käsetheke	
Rindfleischsalat hausgemacht	100g -,85
Grünländer diverse Sorten Pfeffer/Chili/Bärrauch	100g -,99
Aus dem SB-Regal	
Bauernsalami Stange 1 kg	Stck. 6,95

vom 12.08.13 - 21.08.13

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Cordon-Bleu küchenfertig gefüllt & paniert	1kg 6,90
Falsche Lende vom Rind	1kg 9,90
Brühpolsnische warm & kalt zu genießen	
Gelbwurst mit u. ohne Petersilie	
Puten-Leberwurst gewacht	100g -,79
Putenbrustschinken Kal. 100	100g -,85
Schinkenspeck mild geräuchert	100g 1,25
Paprikasalami *feurig*	100g 1,29
Aus der Salat- & Käsetheke	
Eiersalat hausgemacht	100g -,65
Gouda 48% Fett i. Tr.	100g -,95
Aus dem SB-Regal	
Fleischwurst abgebunden Btl: 900g (5x180g) Ideal für Currywurst oder Wurstsalat	Btl. 4,59

vom 22.08.13- 31.08.13

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Kamm o. B. Ideal als Braten	1kg 5,50
Schweine-Geschnetzeltes auch küchenfertig mariniert	1kg 6,50
Puten-Jagdwurst	100g -,75
Zungenwurst	
Hausmacher Leberwurst grob	100g -,79
Landjäger ideale Brotzeit für unterwegs	100g -,95
Wacholderschinken heißgeräuchert	100g 1,19
Salami-Pralinen	100g 1,95
Aus der Salat- & Käsetheke	
Teufelssalat hausgemacht	100g -,79
Fol Epi milder Schnittkäse 50% Fett i. Tr.	100g 1,95
Aus dem SB-Regal	
Käsekrainer Btl. 1000g (20x50g)	Btl. 6,50

Sommer Dauer-Preisleistung GRILLPAKETE von April bis September!